

Münzfund Vaduz

(Nachtrag)

Im Aufsatz «Münzfund Vaduz 1957», Jahrbuch des Historischen Vereins 1957 S. 19/20 ist der im Fundgut vorliegende Grosso von Como behandelt und gestützt auf CORPUS NUMMORUM ITALICORUM zeitlich auf 1447/48 festgelegt. Es wurde dort erwähnt, dass die Münze mit dieser Datierung einige Verwirrung in die sonst geschlossene Einheitlichkeit des Fundmaterials hineinbringt, dass aber andererseits die Bedenken gegen diese Datierung zu schwach scheinen, um eine Korrektur des C. N. I. zu beantragen.

Es wird betont, dass das erwähnte numismatische Werk C. N. I. führenden Ruf genießt und international gebraucht wird zur Bearbeitung italienischer Münzen; es wird ferner betont, dass die erwähnte Münze eindeutig der Beschreibung C. N. I. Bd. IV. S. 187. 3. Abb. XIV. 21 entspricht, also kein Versehen vorliegt. Demgegenüber wurde allerdings ebenfalls betont, dass im Fund von Vaduz und seiner Zeit im Fund von Cameri die gleiche Münze in gleicher Verbindung mit Münzen, die hundert Jahre älter sind, vorliegt. Immerhin blieb das Bedenken trotz gegenteiliger Behauptung der italienischen Bearbeiter des Fundes von Cameri offen.

Nun kommt noch ein dritter gleichlaufender Fund hinzu. Herr Dr. F. Burckhardt, Aktuar der schweiz. Gesellschaft für Numismatik teilt mir abschriftlich einen Aufsatz von P. Tribolati in Rivista italiana di numismatica, anno XXXIII 2 a serie Vol. III. 1920, pag. 81 — 84 mit. Darin wird ausgeführt: In den Funden von Cameri und Bergamo, die nicht aus der Zeit nach der Mitte des vierzehnten Jahrhunderts stammen können, fand sich der sogenannte «grosso autonomo di Como». Dieser wurde seiner Zeit von Friedländer der Abondianischen Republik 1447/48 zugeschrieben. Dagegen wurden ernste Bedenken geltend gemacht von Caire und Ambrosoli (- Gazzetta Numismatica, Como 1881 pag. 47 und 1882 pag. 85 -). Aber Friedländers Zuteilung wurde beibehalten. Gegen diese Zuteilung spricht die Tatsache, dass die Münze nicht dem Gepräge von 1450 entspricht — (Ambrosianische Republik von Mailand), — auch nicht dem Gepräge des Franchino II. Rusca 1408 — 12, das ebenfalls dem Gepräge von Mailand nachgebildet ist, hingegen ausgezeichnet übereinstimmt mit den Geprägen um 1350 und